

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 146. Sonnabend, den 26. Mai 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Donna Catalani singt — Tem-
 pi passati. So behauptet wenigstens
 Heint. Marschner. Er hörte sie am 8.
 März d. J. zu Magdeburg. „Der Zau-
 ber, schreibt er, der sonst alles dahin riß, der
 Klang und unbeschreibliche Wohlklang ihrer
 Stimme — ist dahin! Klar und deutlich lie-
 gen jetzt alle ihre Fehler zu Tage, über
 die sich wohl auch schon in der Zeit ihres höch-
 sten Triumphs schwache Stimmen aus Hamburg
 und Leipzig hören ließen, die aber damals als
 Reheorien verschrien und für Hundegekläff
 gegen den Mond gehalten wurden!“ (Berl.
 Musik. Zeitung, Nr. 21 d. J.)

Der brave Schulmann im Ell-
 stum. Bauzens Rathsbibliothek hat ein
 schönes Gemälde, von Schnau in Dresden
 erfunden und ausgeführt, den um diese Schule
 so braven, verdienten Rektor Kost (Vater des
 so vielfach um unsere Thomasschule verdienten)
 im Elisium darstellend. Als noch der Graf
 Anhalt in sächsischen Diensten war, besuchte
 er gar oft die Schule und ihren treuen Lehrer.
 Einst sprach dieser in Anhalts Gegenwart von

einigen alten Griechen. „Nun Herr Rek-
 tor, wie wird's seyn, wenn sie einst
 alle diese Männer wieder sehn?“
 Kost lächelte. Der Graf aber erkundigte sich
 nach seinem Geburtstage und bestellte das Ge-
 mälde, aus welchem Charon eben den Greis
 ins Elisium gebracht hat, und wo er von ver-
 schiedenen alten Griechen und vorangegangenen
 unter ihnen befindlichen Schülern bewillkommt
 wird. Unter dem Bilde steht: Am 10. Jul.
 1818. Da würde der gute Kost 100 Jahre
 gewesen seyn. Der fromme Wunsch Anhalts
 ging aber nicht in Erfüllung, denn der würdige
 Mann starb im 72sten Jahre, 1790, lebt
 aber noch heute in dankbaren Andenken Bauzens,
 und durch die Verdienste des Mannes, welcher
 unter uns, gleich ihm, wirkt, selbst in dem
 unserer Stadt noch fort. * r.

Gottesdienst.

Am Sonntage Traudi predigen:

- zu St. Thomas: Fröh. Hr. D. Goldhorn,
 Mitt. • Herter,
 Wesp. = Reichenbach,
 zu St. Nicolaus: Fröh. = D. Bauer,
 Wesp. • M. Simon,
 in der Neukirche: Fröh. • M. Söfner,
 Wesp. • Müller,
 zu St. Petrus: Fröh. • M. Wolf,
 Wesp. • M. Rabe,

nebst
 ren.
 ist
 oßes
 ver-
 i zu
 here
 tage
 817,
 hor,
 gaffe
 entel
 Salz-
 um
 redi-
 v.
 2
 u.
 6
 12
 v.
 3
 3
 u.
 1
 u.
 St.
 8
 n-
 g-
 ach-
 fm.
 ul-
 rn-
 10